Begegnung

Pfarrbrief
Arnsdorf | Mautern | Rossatz

Nr. 2 / 2023

Mit Vertrauen ins Morgen

Mit 1. September 2023 wird unser künftiger Pfarrverband von Arnsdorf, Maria Langegg, Mautern, Rossatz und Unterbergern errichtet. Was gewinnen wir damit und was geht verloren? Die Entwicklung ist klar: Immer weniger Priester sind für die Seelsorge zur Verfügung, zudem wächst der wirtschaftliche Druck auch auf die Diözese St. Pölten sehr stark. Dieser Herausforderung will die Kirche in unserem Land mit der Errichtung größerer seelsorglicher Einheiten begegnen.

Veränderungen sind zumeist mit Ängsten und Befürchtungen verbunden. Das erlebten die Jünger nach dem Tod und der Himmelfahrt Jesu. Sie sperrten sich ein, begannen wieder in ihr früheres Leben zurückzukehren. In Seinen Begegnungen mit ihnen zeigte ihnen Jesus immer neu: ICH BIN ES – FÜRCHTET EUCH NICHT.
Mit der Sendung des Heiligen Geistes speziell zu Pfingsten zeigte er den Seinen: Ihr könnt MIT VERTRAUEN INS MORGEN gehen!

Die Hauptakteure sind Sie!

Die gegenwärtige Pfarrstruktur haben wir in unserer Region seit rund 240 Jahren. Die Seelsorge zeitgemäß zu entwickeln bedeutet einerseits, „die Kirche im Ort zu lassen“ und zugleich Synergien besser zu nutzen und das sinnvolle Miteinander zu entwickeln. Und die Hauptakteure dabei? Sind nicht nur die Priester, sondern vor allem Sie, die Menschen in unseren Pfarrgemeinden – auch mit ihren Hoffnungen.

Seine Träume beschreibt Papst Franziskus im Blick auf die Kirche so: „Ich träume von einer missionarischen Entscheidung, die fähig ist, alles zu verwandeln, damit die Gewohnheiten, die Stile, die Zeitpläne, der Sprachgebrauch und jede kirchliche Struktur ein Kanal werden, der mehr der Evangelisierung der heutigen Welt als der Selbstbewahrung dient.“ (Evangelii gaudium)

Aufbruch im Miteinander

Das Titelfoto ist entstanden beim Dreifaltigkeitskreuz beim Biotop in Oberbergern.
Das Fundament ist ein Nord-Süd ausgerichteter Granitfindling. Das Sonnenlicht trifft so zum Frühlings-und Herbstbeginn bei Sonnenauf- und Sonnenuntergang exakt durch die Öffnung. Das Kreuz Christi ist Zeichen des völligen Umbruchs. Durch ihn dringt des Licht.
Ich wünsche mir, dass der Übergang in den neuen Pfarrverband im Miteinander gut gelingt und wir mit Vertrauen ins Morgen gehen!
Ihr Pater Clemens

Pfarrverband: Was wird kommen?

Mit 1. September wird der Pfarrverband von Arnsdorf, Maria Langegg, Mautern, Rossatz und Unterbergern errichtet. Wir feiern die Gründung am Sonntag, 3. September 2023 um 12.00 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Langegg. Die einzelnen Pfarren organisieren Fusswallfahrten dorthin.

Gemeinsames Sekretariat

Das Sekretariat für den Pfarrverband Mautern ist im Pfarrhof Mautern. Von Frau Christa Schimatschek wird es geleitet. Es kommt eine zweite Sekretärin mit 10 Stunden Anstellung dazu. Wenn Frau Schimatschek im Sommer 2024 in Pension geht, soll ihre Kollegin dann die gesamte Aufgabe übernehmen.

Begegnung NEU

Ein Team arbeitet derzeit an der Herausgabe einer neuen gemeinsamen BEGEGNUNG für alle fünf Pfarren. Die Zeitung des Pfarrverbandes soll ansprechend und flott sein, manches Geplante aufbereiten und spirituelle Akzente setzen. Eine gemeinsame Homepage und der Auftritt in den Social Media ist in Vorbereitung.

Das Seelsorgsteam

Die Gesamtleitung des Pfarrverbands Mautern liegt bei P. Clemens M. Reischl OSB. Abt Columban Luser OSB wird als Pfarrvikar weiter Seelsorger für Unterbergern sein und nach seinen Möglichkeiten im Pfarrverband

mitwirken. Dechant P. Benjamin Schweighofer OSB wird von Gansbach aus nach Bedarf in Maria Langegg mitwirken. P. Marian Zuchna OSB ist für die Wallfahrtsseelsorge zu Aushilfen bereit. Wir erwarten für den Start des Pfarrverbandes auch eine Pastoralassistentin als zusätzliche Vollzeitkraft, die in der Seelsorge mitwirken wird.

Zusammenarbeit

Der zu errichtende Pfarrverbandsrat hat die wichtige Aufgabe, das Miteinander der Pfarren zu begleiten und das pfarrliche Leben auf einander abzustimmen.

Wichtig:

Wir stehen am Anfang und wollen nichts überstürzen. Aber ein klarer Anfang wird gesetzt – im Vertrauen auf die Hilfe Gottes!

Pater Clemens

Ausgetreten - wieder eingetreten

"Als ich die erste Vorschreibung zur Zahlung des Kirchenbeitrages erhielt, habe ich mich umgehend an die Diözese gewendet und bin ausgetreten. Meine Gedanken dahinter waren, dass ich nach Beendigung meines Studiums und noch ohne regelmäßiges (gutes) Einkommen nicht bereit war, die damals geforderten 260 € im Jahr zu zahlen. Der Austritt hatte also rein finanzielle Gründe, und ich war zu diesem Zeitpunkt einfach nicht bereit, dass ich für meinem Glauben etwas zahlen muss; es ging mir gewissermaßen auch ums Prinzip.

Nach mehreren Jahren der Abstinenz bin ich vor allem gegen Ende des letzten Jahres vermehrt in der Kirche gewesen und habe - insbesondere auch durch gemeinsame Gebete in der Familie im Zuge der Weihnachtsfeiertage festgestellt, dass ich schon wieder gerne in dieser Gemeinschaft „dabei" wäre. Ich habe mich daher zum Wiedereintritt entschlossen und war überrascht wie positiv dieser Schritt innerhalb der Kirche (von anderen TeilnehmerInnen des Gottesdienstes) aufgenommen wurde und diese teils "überglücklich" waren, das ich wiedereingetreten bin und mir dazu gratuliert haben."

B. P. (28 Jahre)

Pilgerreise ins Heilige Land 2024

Israel ist für christliche Pilger (nicht nur für sie) ein großer Anziehungspunkt. Vom ***2. bis 9. Februar 2024 lädt der neue Pfarrverband Mautern mit Moser Reisen*** *zur Wallfahrt ins Heilige Land ein. Geistliche Leitung: Pater Clemens.*

Ursprünglich bildete das Land Israel - ehem. Kanaan - einen schmalen Streifen auf der Handelsstraße zwischen Ägypten und Mesopotamien, den beiden großen Zentren der orientalischen Kultur. Trotz zahlreicher kriegerischer Auseinandersetzungen konnte das Heilige Land über tausende von Jahren seine Traditionen sowie das biblische Erbe bewahren. Hier wandeln wir auf den Spuren des Alten und Neuen Testaments und lernen die Bibel besser verstehen. Dabei begegnen wir aber auch dem heutigen, modernen Israel. Diese Reise ist so zusammengestellt, dass sie uns neue Horizonte öffnet und gleichzeitig Verständnis für die Probleme anderer Kulturkreise bewirkt. Eine besondere Freude ist es, dass wir P. Johannes Cornides, dem früheren Pfarrer von Maria Langegg in Emmaus begegnen werden.

Jerusalem
Foto: Moser

1. Tag: Flug nach Tel Aviv - See Genezareth. Bustransfer zum Flughafen Wien-Schwechat und Flug nach Tel Aviv. Abendessen und Nächtigung am See Genezareth.
2. Tag: Heilige Stätten am See: Berg der Seligpreisungen, Synagoge in Kapernaum, Tabgha, Brotvermehrungskirche sowie die Primatskapelle. Hl. Messe in Dalmanutha. Bootsfahrt am See Genezareth.
3. Tag: Akko - Haifa - Kibbutzrundgang: Kreuzfahrerstadt Akko, Fahrt nach Haifa und auf den Berg Carmel. Hl. Messe im Kloster Stella Maris. Rundgang durch einen Kibbutz.
4. Tag: Jardenit - Nazareth - Berg Tabor - Jordansenke - Jerusalem: Taufstelle am Jordan, Nazareth mit Hl. Messe, Berg Tabor, Jordansenke nach Jerusalem. Erster Blick auf die Heilige Stadt.
5. Tag: Jerusalem: Via Dolorosa - Ölberg - Berg Zion: Via Dolorosa - Kreuzweg, Grabeskirche, Via Dolorosa entlang der Kreuzwegstationen bis zur Grabeskirche, Ölberg, Garten Gethsemani, Berg Zion - Dormitio-Abtei mit Hl. Messe und Abendmahlsaal.
6. Tag: Tempelberg - Ein Karem - Yad Vashem - Bethlehem: Tempelberg mit Al Aqsa Moschee und Felsendom (Außenbesichtigung), Ein Karem - Geburtsort von Johannes dem Täufer, Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem, Bethlehem mit Geburtsbasilika - Hl. Messe.
7. Tag: Wüste Judäa - Massada - Qumran - Totes Meer - Jerusalem: Wüste Judäa zum Toten Meer und nach Massada, Besuch von Qumran, Ufer des Toten Meeres mit Badegelegenheit.
8. Tag: Jerusalem: Neustadt - Altstadt: Panoramarundfahrt in der Neustadt mit der Knesset und Menora, Israel Museums, jüdisches Altstadtviertel, Westmauer (Klagemauer). Empfang des Shabbats. Österreichisches Hospiz in der Altstadt mit Hl. Messe.
9. Tag: Rückflug nach Wien von Tel Aviv und Rückflug nach Wien. Bustransfer retour nach Mautern.

Inkludierte Leistungen:

Bustransfer zum/vom Flughafen
Flug Wien - Tel Aviv - Wien
Hotelarrangement der Mittelklasse auf Basis Halbpension
Rundreise im Komfort-Bus lt. Programm
sämtliche Eintrittsgebühren für die im Programm erwähnten Besichtigungspunkte
Auffahrt auf den Berg Tabor mit Taxis
Deutschsprechende Reiseleitung,
örtliche Fachreiseleitung

Pauschalpreis im DZ: € 1.890,- (Frühbucher-Bonus) bis 31.7.2023, dann € 1.990,-. EZ-Aufpreis € 530,-
Infos, Anmeldung: Pfarre Mautern 02732/82923
pfarre.mautern@aon.at

Berg der Seligpreisungen
Foto: Andrea Stiendl

Der Zölibat – ein aktuelles Thema

Eine österreichische Tageszeitung berichtete am 12. März 2023 über eine Aussage von Papst Franziskus zum Thema Zölibat. Die Papstworte lauteten: *„Es liegt kein Widerspruch darin, dass ein Priester heiraten kann.“*
In der Pressestunde am heurigen Palmsonntag wurde auch Kardinal Schönborn um eine Aussage zu diesem Thema ersucht. Er verwies darauf, dass in der Erzdiözese Wien mehr als zwanzig verheiratete Priester im Amt sind. Es handelt sich um Übertritte orthodoxer und evangelischer Geistlicher zur röm. kath. Kirche. Oder es sind verheiratete Priester der mit Rom geeinten Ostkirchen. Mit verheirateten Priestern habe er gute Erfahrungen gemacht.

In der zitierten Tageszeitung wurde auch eine Umfrage veröffentlicht. In dieser sprachen sich 89 % der Befragten für eine Aufhebung und 11% für das Beibehalten aus. Befragt wurden 40.353 Personen.

Ergänzend dazu gab es auch Stellung-nahmen von Priestern bzw. kirchlichen Amtsträgern. Bischofsvikar Premur, Kärnten: *„Viele Priester fordern die Abschaffung schon lange. Der Papst ist mutiger als so mancher Bischof, wenn er dieses heiße Eisen nun endlich anpackt und löst.“*
Der emeritierte Weihbischof von Salzburg, Andreas Laun, nimmt eine andere Position ein: *„Schwer vorstellbar, und es würde riesige Aufregung verursachen. Ich glaube nicht, dass der Papst das umsetzen wird.“* Die Meinung des Wiener Dompfarrers Toni Faber lautet: *„Ich bin für Reformschritte in der Kirche offen. Die Aufhebung des Zölibats wäre auch relativ leicht durchführbar.“* Eine Meinung aus der Diözese St. Pölten: *„Der Zölibat hat schon seinen Sinn. Ich kann mir aber vorstellen, dass es mehr Interesse am Priestertum gäbe, wenn geheiratet werden darf“*, so Monsignore Johann Zarl aus St. Valentin.
Kritisch äußert sich auch Univ.Prof. Hubert Wolf, Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Universität Münster. Er kommt nach einer ausführlichen historischen Entwicklung des Zölibats zu dem Schluss, dieser sei als Identitätsmerkmal des klerikalen Systems reformbedürftig. Kandidaten für das Priestertum müsse es freigestellt sein, welchen Weg sie wählen.

Der Begriff Zölibat leitet sich von dem lateinischen Hauptwort „caelibatus“ ab, übersetzt „Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen“.

Ein historischer Überblick:

Die Einführung wurde vom 2. Laterankonzil, das im April 1139 in Rom unter Vorsitz von Papst Innozenz II. tagte, beschlossen. Gleichzeitig damit wurden alle Priesterehen für nichtig erklärt. Es gab aber Ausnahmen, die sich im Laufe der Jahrhunderte änderten. In das Kirchliche Gesetzbuch, „Codex Iuris Canonici“ wurde der Zölibat erst 1917 aufgenommen. Aufflammende Debatten zu diesem Thema wurden von Papst Paul VI. mit einem ausdrücklichen Verbot belegt.
Der entsprechende Canon lautet: *„Die Kleriker sind angehalten, vollkommene und immerwährende Enthaltsamkeit um des Himmelreiches willen zu wahren; deshalb sind sie zum Zölibat verpflichtet, das eine besondere Gabe Gottes ist, durch welche die geistlichen Amtsträger leichter mit ungeteiltem Herzen Gott anhängen und sich freier dem Dienst an Gott und den Menschen widmen können.“*
Im Dekret des II. Vaticanums über den Dienst und das Leben der Priester ist festgehalten: *„Die Kirche hat die vollkommene und ständige Enthaltsamkeit um des Himmelsreiches willen, die von Christus dem Herrn empfohlen, in allen Jahrhunderten bis heute von nicht wenigen Gläubigen gern angenommen und lobenswert geübt worden ist, besonders im Hinblick auf das priesterliche Leben immer hoch eingeschätzt. ….. Zwar ist sie nicht vom Wesen des Priestertums selbst gefordert, wie die Praxis der früheren Kirche und die Tradition der Ost-kirchen zeigt, wo es neben solchen, die aus gnadenhafter Berufung zusammen mit allen Bischöfen das ehelose Leben erwählen, auch hochverdiente Priester im Ehestand gibt.“*
Abschließend sei auf die „viri probati“, die bewährten verheirateten Männer hingewiesen, denen der Zugang zum Priestertum ermöglicht werden sollte. Auch darüber wird schon jahrzehntelang diskutiert. In Stein gemeißelt ist der Zölibat also nicht.

Herbert Trautsamwieser

Fastenzeit und Heilige Woche

Aschermittwoch

Am 22. Februar 2023 feierten wir mit Diakon Trautsamwieser einen Wortgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung und begannen somit die 40-tägige Fastenzeit. Eine Zeit, um in uns hineinzuhorchen, Dinge eventuell aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten und unser Leben neu zu ordnen.

Kreuzwege

Der Kreuzweg ist ein Weg der Anteilnahme und Solidarität Jesu Christi mit den Leidenden und Verurteilten, mit den von Schuld und Elend Erdrückten, mit Gefolterten und Hoffnungslosen - in allen Zeiten, in allen Ländern der Erde.
Auch wir in der Pfarre Arnsdorf hielten am 1. und am 15. März 2023 an den Kreuzwegstationen inne und bereiteten uns auf die mit dem Palmsonntag beginnende Heilige Woche vor.

Palmsonntag - Beginn der Heiligen Woche

Um 8.30 Uhr trafen wir uns trotz leichten Regens beim Gemeinschaftshaus in Hofarnsdorf, wo Pater Clemens die mitgebrachten Palmzweige segnete und das Evangelium verlas. Anschließend folgte, in Begleitung eines Bläserquartetts des MV Arnsdorf, die Prozession in unsere Pfarrkirche, wo wir gemeinsam die Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Markus hörten und die Hl. Messe feierten.
Die Pfarre bedankt sich herzlich bei Familie Högl für die Organisation der Palmzweige.

Kirchen-Großreinigung

Am Dienstag in der Karwoche fand die diesjährige Großreinigung unserer Pfarrkirche statt. Es wurde gekehrt, Teppiche geklopft, Staub gewischt, die Kirchenstühle eingelassen und aufgewischt.
Nach getaner Arbeit gab es eine Jause sowie Kaffee und Kuchen als kleines Dankeschön.
Nochmals ein herzliches Vergelt‘s Gott allen Helferinnen und Helfern!

Bußandacht

Am Montag in der Karwoche halten wir traditionell eine Bußandacht mit Texten und Liedern, die zum Nachdenken anregen und uns zur Umkehr bewegen können.

Gründonnerstag

Am Abend des Gründonnerstags feierten wir mit Pater Johannes Paul die Abendmahlfeier mit der Übertragung des Allerheiligsten.

Karfreitag

Zur Todesstunde Jesu‘ um 15.00 Uhr begingen wir gemeinsam mit Diakon Trautsamwieser die Leidensliturgie mit Kreuzverehrung.

Der Heiland ist erstanden - Osternacht / Ostersonntag

Am Abend des Karsamstags feierten wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Wir begannen mit der Segnung des Osterfeuers am Platz hinter der Kirche, an dem die Osterkerze entzündet wurde. Diese wurde auch heuer wieder zum Thema der Erstkommunion (Vier Elemente) von Hedwig Hirnschall und Daniela Schütz gestaltet. Anschließend zogen wir gemeinsam in die Kirche ein.
Wir erneuerten unser Taufversprechen und zogen im Anschluss an die Auferstehungsfeier gemeinsam zum Friedhof, um das Osterlicht auch zu unseren Verstorbenen zu bringen.

Am Sonntag feierten wir dann das Osterhochamt, welches der Kirchenchor musikalisch mit gemischten Liedern umrahmte. Am Ende der Hl. Messe segnete Pater Clemens dann die mitgebrachten Speisen.

Die Erstkommunionkinder stellten sich vor

Am 1. Fastensonntag stellten sich bei der Hl. Messe die Kinder vor, die heuer zur Erstkommunion gehen (2 aus der Pfarre Arnsdorf und 2 aus der Pfarre Rossatz). Zum Thema haben sie sich die 4 Elemente gewählt: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Wir wünschen euch noch viel Spaß und Freude als Erstkommunikanten!
Inzwischen habt ihr ja das Fest gefeiert.

Mascherpauer'sche Stiftung: Hl. Messe

Am Donnerstag, 30. März 2023 fand nach 4-jähriger Pause wieder eine Hl. Messe in der Kapelle der Mascherpauer'schen Stiftung in Oberarnsdorf statt. Diese von Mascherpauer gegründete Stiftung gibt es nun schon seit mehr als 300 Jahren und sie hilft nach wie vor Menschen aus der unmittelbaren Umgebung.
Im Anschluss an die Messe wurde zur Agape eingeladen, welche aufgrund der Witterung bei Familie Wintner stattfand.

Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian

Am 7. Mai 2023 feierten die FF Oberarnsdorf und die FW Mitterarnsdorf die schon traditionelle Florianimesse zu Ehren ihres Schutzpatrones. Zu Beginn stellte P. Clemens die Frage, was die Feuerwehr mit Gott gemeinsam hat? Die Feuerwehrkamerad*innen können jederzeit, so wie Gott im Gebet, über den Notruf angerufen werden, sie sind stets, wie er, für uns einsatzbereit. Im Namen der Pfarre und der ganzen Bevölkerung dankte P. Clemens für den Einsatz der Feuerwehren und erbat Gottes Segen und weiteren Schutz. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von einem Ensemble des MV Arnsdorf.
Im Anschluss an die Hl. Messe legte die Feuerwehr im Gedenken an alle verstorbenen Kameraden einen Kranz nieder bevor die neuen FF-Kameraden angelobt wurden. Danach zogen wir gemeinsam zum Gemeinschaftshaus, wo P. Clemens noch für den zuletzt erfolgten Umbau Gottes Segen erbat.

Aus dem Leben

Taufen
Marco Weitzenböck
Elena Fasching

Begräbnisse
Anton Wintner
Josef Schmelz

Sei mit dabei ...

- Sonntag, 28. Mai, 8.30 Uhr
  Pfingsthochamt
- Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr
  Pfarrfest
- Donnerstag, 8. Juni, 8.30 Uhr
  Fronleichnam
- Sonntag, 25. Juni, 8.30 Uhr
  Patrozinium in St. Johann
- Dienstag, 15. August, 8.30 Uhr
  Hl. Messe mit Kräutersegnung

„Kirche für Kinder“ - Familienmessen

Seit Herbst 2022 gestaltet der Arbeitskreis „Kirche für Kinder“ einmal im Monat die Familienmesse in der Pfarrkirche. Hierbei freut uns besonders, dass die für Familien aufbereiteten Gottesdienste gut angenommen werden.

In den Familienmessen stehen speziell die Kinder im Mittelpunkt. Sie dürfen bei verschiedenen Elementen in der Messe mitwirken und das Evangelium wird meist in einfacher, für die Kinder verständlicher, Sprache erzählt. Am Ende warten dazu passende Ausmalbilder, die die Kinder zu Hause anmalen dürfen. Auch in der Predigt werden zum Thema passende Punkte aufgegriffen und mit den Kindern gemeinsam besprochen.
Natürlich darf auch ein gemeinsames Vaterunser rund um den Altar nicht fehlen, wo alle Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen sind mitzusingen und sich die Hände zu reichen. Musikalisch wird der Gottesdienst ebenfalls ansprechend begleitet. Dies wird von den Kindern mit diversen Instrumenten mit Schwung und Elan unterstützt. Danke an dieser Stelle auch der Rhythmusgruppe und allen musizierenden Mitwirkenden.
Der Arbeitskreis hat auch für die Zukunft schon einige Ideen und freut sich auf zahlreiche mitfeiernde Kinder, Eltern, Großeltern und MessebesucherInnen!
Katharina Emberger

Familienmesse am Weltmissionssonntag: Die Weltkugel wandert durch die Reihen - wir halten die Welt und auch die Zukunft in unseren Händen!

Familienmesse am Faschingssonntag: Die Kinder durften verkleidet zum Gottesdienst kommen. Einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen, machte den Kindern sichtlich Spaß, es herrschte ausgelassene Stimmung.

Familienmesse am weißen Sonntag nach Ostern: Die Täuflinge des Jahres 2022 und ihre Familien wurden gesegnet und alle Kinder waren eingeladen ihre Taufkerze in den Gottesdienst mitzubringen und sich an ihre eigene Taufe zu erinnern.
P. Clemens wies auf den blühenden Marillenbaum in der Kirche hin und auf die mit Blüten verzierte Osterkerze mit dem Gedanken: Besonders die Eltern und Familien sollen ihre Kinder begleiten, dass sie zum Blühen kommen - auch durch den Glauben.

Katholisches Bildungswerk

Prof. Hubert Gaisbauer, Autor zahlreicher Bücher und bekannt aus dem Hörfunk, hielt am Montag, dem 20. März 2023, im Rahmen des KBW Mautern einen Vortrag über die Kirchenlehrerin Therese von Lisieux. Mit über 60 interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern war dieser Vortrag im Severin-Stadl sehr gut besucht.
Marianne Czamutzian

Fastenzeit und Heilige Woche

Stadtkreuzweg

Eindrucksvoller Kreuzweg am 17. März 2023 von der Stadtpfarrkirche zum völlig restaurierten Kreuz am Friedhof: Der Kreuzweg der Generationen wurde durch vier Impulse verschiedener Lebensalter gestaltet: Veronika Weber, Sabrina Skopek, Bernhard Schmidlechner und Josef Hager kamen zu Wort. Mit dabei die Firmlinge, Jungfeuerwehrleute und viele aus Mautern. Die Koordination erfolgte durch Dr. Franz Brunner.
Josef Pischinger sprach vor der Segnung über die Vorgangsweise beim Restaurieren und Martin Hofbauer erinnerte an die Errichtung des großen Kreuzes als Friedenskreuz im Gedenken an die Bombenopfer Mauterns am 17. April 1945. Schließlich segnete P. Clemens das Kreuz neu.

Palmsonntag

Bei der Feier des Palmsonntags am 2. April 2023 dachten wir daran, dass die Palmzweige, die so viele segnen ließen, ein Bekenntnis zu Christus sind und auch in unserem Alltag Platz haben sollen.
Wetterbedingt fand die Segnung im Gotteshaus statt, begleitet von den Bläsern der Trachtenkapelle. In der vollen Kirche begannen wir die Heilige Woche des Leidens, Sterbens und Auferstehens Christi.

Gründonnerstag

Bei der Abendmahlsmesse am 6. April 2023 feierten wir das „Geheimnis des Glaubens“ - Tod und Auferstehung Jesu. Wir bedachten, dass wir alle durch die Taufe auch Priesterinnen und Priester sind. Wir beteten für alle, die in den besonderen Dienst als Priester berufen sind. Traditionell waren die Mauterner Ratscher bei dem Gründonnerstagsgottesdienst dabei und ratschten danach gemeinsam auf dem Kirchenplatz - abwechselnd mit der großen Turmratsche, die von Dr. Christine Saahs zum Klingen gebracht wurde.

Osternacht

Eindrucksvoll war die Feier der Osternacht am 8. April 2023: das Osterfeuer, an dem die Osterkerze entzündet wurde, das „Licht Christi“, das sich rundum in der Kirche verbreitete und das Lob auf die Osterkerze, das „Exsultet“. Die wunderschöne Osterkerze zeigt, was der Auferstandene für uns will: dass ***Sein*** Leben in uns blüht. Bei der Taufwasserweihe dachten wir an alle, die die Taufe empfangen werden. Durch die Osterkerze wird das Licht Christi durch das ganze Jahr getragen.

Ostersonntag

Die Auferstehung Christi ist der Urimpuls für die große Bewegung, die weltweit das Ostergeschehen weiterträgt. Dazu passte bei der Festmesse am Ostersonntag, 9. April 2023, auch eine bewegende Musik: der „Chorus Musica Favianis“ führte unter der Leitung von Volker Gallasch „KYRIE - A Gospel Mass“ von Stephan Zebe auf, Solos von Birgit Gallasch-Langsteiner und Bernhard Schlichtinger.
Ostern bringt die Frauen und die Jünger in Bewegung, die Zeuginnen und Zeugen des Auferstandenen werden. Aufgabe auch für uns heute! Anschließend überreichte P. Clemens gemeinsam mit dem Chorleiter Chordiplome für langjähriges Engagement an Gertrude Amon und Peter Granser.

Pfarrkalender - Termine Arnsdorf zum Herausnehmen

Sonntag	04. Juni	**10.00 Uhr**	Feldmesse - Pfarrfest im Pfarrhofgarten
Donnerstag	08. Juni	8.30 Uhr	Fronleichnam - Hl. Messe mit anschließender Prozession durch den Ort
			mit Diakon Kräftner
Sonntag	11. Juni	8.30 Uhr	Wortgottesdienst (Vatertag)
Sonntag	18. Juni	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	25. Juni	8.30 Uhr	Hl. Messe in St. Johann
			Patrozinium "Geburt Johannes des Täufers"
Sonntag	02. Juli	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	09. Juli	8.30 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	16. Juli	8.30 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	23. Juli	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	30. Juli	8.30 Uhr	Hl. Messe in St. Johann
Sonntag	06. Aug.	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	13. Aug.	8.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	15. Aug.	8.30 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung
Sonntag	20. Aug.	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27. Aug.	8.30 Uhr	Wortgottesdienst in St. Johann
VORSCHAU			
Sonntag	03. Sep.	noch offen	Sternwallfahrt (Start des Pfarrverbandes) nach Maria Langegg
		12.00 Uhr	Hl. Messe mit den Pfarren Arnsdorf, Bergern, Maria Langegg,
			Mautern und Rossatz
Sonntag	24. Sep.	8.30 Uhr	Erntedank- und Rupertifest mit Hochamt in der Pfarrkirche

Die **PFARRE ARNSDORF** lädt ein zum

PFARRFEST

in

ARNSDORF

Sonntag, 4. Juni 2023

Pfarrhofgarten Mitterarnsdorf
Beginn um 10.00 Uhr
mit einer Feldmesse
und anschließendem Frühschoppen

Abendmessen

jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr
in der Katharinenkirche

ACHTUNG!
In den Monaten Juli und August
finden keine Wochentagsmessen statt!

Kanzleistunde

im Pfarrhof Arnsdorf

jeweils am Mittwoch
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrkalender - Termine Mautern zum Herausnehmen

Samstag	27. Mai	14.30 Uhr	Treffen der Junggebliebenen – Pfarrheim
		19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfarrkirche (Pfk.)
Sonntag	28. Mai	10.00 Uhr	PFINGSTSONNTAG: Festmesse – Pfk.
		18.15 Uhr	Treffpunkt/Abmarsch beim Hauerkreuz
		19.00 Uhr	Maiandacht beim Zellerkreuz mit dem Pfarren Furth und Paudorf
			Gestaltung heuer Pfarre Mautern
Montag	29. Mai	10.00 Uhr	PFINGSTMONTAG: Wortgottesfeier – Pfk.
Mittwoch	31. Mai	19.30 Uhr	Mesner- u. Lektorenplan-Erstellung - Pfarrheim
Donnerstag	01. Juni	18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung – Pfk., gestaltet vom Gebetskreis
Samstag	03. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	04. Juni	**09.00 Uhr**	DREIFALTIGKEITSSONNTAG: Feldmesse
			„50 Jahre Feuerwehrjugend“, Austraße
Donnerstag	08. Juni	**08.00 Uhr**	FRONLEICHNAM – Festmesse m. Chorus Musica Favianis:
			Missa Simplex von Hans Haselböck– Pfk.
			Prozession durch die Stadt
		10.00 Uhr	bis 20.00 Uhr: Pfarrkirtag im Pfarrgarten
Samstag	10. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	11. Juni	10.00 Uhr	10. Sonntag i. Jk: Wortgottesfeier – Pfk.
Samstag	17. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	18. Juni	10.00 Uhr	11. So i. Jk: Familien-Feldmesse - Baumgarten,
			im Marillengarten beim Schloss
Dienstag	20. Juni	19.00 Uhr	Johannesfeier in Hundsheim: Festmesse mit Chorus Musica Favianis,
			Segnung des Johannesfeuers, Agape
Samstag	24. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	25. Juni	10.00 Uhr	12. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Samstag	01. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	02. Juli	10.00 Uhr	13. Sonntag i. Jk: Wortgottesfeier – Pfk.
Donnerstag	06. Juli	18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, gestaltet vom Gebetskreis – Pfk.
Samstag	08. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	09. Juli	10.00 Uhr	14. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Samstag	15. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	16. Juli	10.00 Uhr	15. Sonntag i. Jk: Wortgottesfeier – Pfk.
Samstag	22. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	23. Juli		16. SO i. Jk, CHRISTOPHORUS-Sonntag – Sammlung f. d. MIVA
		10.00 Uhr	Hl. Messe – Pfk.
Samstag	29. Juli	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.

Pfarrkalender - Termine Mautern zum Herausnehmen

Sonntag	30. Juli	10.00 Uhr	17. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Donnerstag	03. Aug.	18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, gestaltet vom Gebetskreis – Pfk.
Samstag	05. Aug.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	06. Aug.	10.00 Uhr	ALTMANNI-Sonntag: Hl. Messe – Pfk.
Samstag	12. Aug.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	13. Aug.	10.00 Uhr	19. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Dienstag	15. Aug.		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
		10.00 Uhr	Feldmesse im Pfarrhofgarten mit Blumen- u. Kräutersegnung
Samstag	19. Aug.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	20. Aug.	10.00 Uhr	21. Sonntag i. Jk: Wortgottesfeier – Pfk.
Samstag	26. Aug.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	27. Aug.	10.00 Uhr	21. Sonntag i. Jk: Hl. Messe – Pfk.
Samstag	03. Sep.	19.00 Uhr	Vorabendmesse – Pfk.
Sonntag	04. Sep.		PFARRVERBANDS-FUSSWALLFAHRT nach Maria Langegg
		06.00 Uhr	Abmarsch beim Severinheim
		12.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst zur Errichtung des Pfarrverbandes

Wochentagsgottesdienste

Dienstag: 18.30 Uhr:
Hl. Messe – Baumgarten bzw. Hundsheim
Mittwoch: 10.30 Uhr:
Gottesdienst im Severinheim
(wieder offen für alle)
Donnerstag, fallweise: 8.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche
1. Donnerstag im Monat: 18.00 – 19.00 Uhr:
Eucharistische Anbetungsstunde, gestaltet vom Gebetskreis in der Pfarrkirche, an den übrigen Donnerstagen Gebetsabend im Pfarrheim
Freitag: 16.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche
17.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche (wenn kein Begräbnis ist)

Kanzleistunden

in der Pfarrkanzlei Mautern am
Dienstag und Freitag
9.00 – 11.30 Uhr
und
Dienstag
16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrkalender - Termine Rossatz zum Herausnehmen

Sonntag	28. Mai	10.00 Uhr	PFINGSTEN – Festmesse - Pfarrkirche
Montag	29. Mai	10.00 Uhr	PFINGSTMONTAG – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Samstag	03. Juni	09.00 Uhr	Pfarrfirmung m. Prior Maximilian Krenn - Pfarrkirche
Sonntag	04. Juni	10.00 Uhr	DREIFALTIGKEITSSONNTAG – Hl. Messe – Pfarrkirche
Donnerstag	08. Juni		FRONLEICHNAM
		10.00 Uhr	Festmesse und Fronleichnamsprozession
Sonntag	11. Juni	10.00 Uhr	10. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Montag	12. Juni	18.00 Uhr	Friedensgebet, gestaltet vom Gebetskreis - Pfarrkirche
Mittwoch	14. Juni		Hl. Messe entfällt
Sonntag	18. Juni	10.00 Uhr	11. Sonntag im Jahreskreis – Wortgottesfeier – Pfarrkirche
Mittwoch	21. Juni	18.30 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche
Sonntag	25. Juni	10.00 Uhr	12. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Mittwoch	28. Juni	18.30 Uhr	Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	02. Juli	10.00 Uhr	13. So i. Jk. - Rührsdorfer Musikermesse - Feldmesse
Mittwoch			keine Wochentagsgottesdienste in den Ferien
Sonntag	09. Juli	10.00 Uhr	14. Sonntag im Jahreskreis – Wortgottesfeier – Pfarrkirche
Sonntag	16. Juli	10.00 Uhr	15. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	23. Juli		16. So i. Jk., Christophorus-Sonntag
		10.00 Uhr	Feier d. Kirchenpatrons Hl. Jakobus: Festmesse – Pfarrkirche,
			anschließend Agape
Sonntag	30. Juli	10.00 Uhr	17. Sonntag im Jahreskreis – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Sonntag	06. Aug.	10.00 Uhr	Verklärung d. Herrn - Altmannisonntag – Hl. Messe – Pfarrkirche
Sonntag	13. Aug.		19. Sonntag im Jahreskreis
		10.00 Uhr	Feier d. Kirchenpatrons Hl. Laurentius: Hl. Messe – St. Lorenz,
			anschließend Agape
Dienstag	15. Aug.		MARIÄ HIMMELFAHRT
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit Blumen und Kräutersegnung - Pfarrkirche
Sonntag	20. Aug.	10.00 Uhr	20. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	27. Aug.	10.00 Uhr	21. Sonntag im Jahreskreis – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Sonntag	03. Sep.		22. Sonntag im Jahreskreis
		noch offen	Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Langegg
		12.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst zur Errichtung des Pfarrverbandes

Kanzleistunde im Pfarrhof Rossatz jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 18.15 Uhr

Segen für die Liebenden

Bei der Segensfeier für Liebende am Valentinstag segnete P. Clemens Paare aber auch einzelne. Eine Schale mit drei roten Rosen im Weihwasser lud ein, einander zu segnen. Für stimmungsvolle Live-Musik sorgten Andrea, Hannes und Manfred.

Geglückter (Suppen)Sonntag

Der 32. Suppensonntag am 12. März 2023, getragen vom Charismatischen Gebetskreis, brachte die zweithöchste Spendensumme in all den Jahren: ***€ 1.611,44*** wurden für die Projekte der Fastenaktion gespendet. Die drei verschiedenen Suppen aus der Küche des Betreuungs- und Pflegezentrums Mautern (Severinheim) schmeckten vorzüglich. Billa und Spar sponserten Gebäck und Getränke, die Familien der Firmlinge sorgten für köstliche Mehlspeisen und die Gärtnerei Bauer spendete den Tischschmuck. Ein gelungenes Fest - solidarisch mit Menschen in armen Ländern.

Firmung

Intensives Wochende für die Firmlinge: In Vorbereitung auf die Firmung gab es am Samstag, 11. März 2023, einen Firm-Workshop, bei dem sich vieles um den Heiligen Geist drehte. Die Frage nach Gott in unserem Lebenskreis stellte Peter Schimatschek. Es war ein inspirierender Nachmittag, bei dem die Firmlinge toll mitmachten!
Am Sonntag darauf stellten sich die Firmlinge bei der Messe vor und wirkten in der Liturgie mit. Anschließend arbeiteten sie sehr engagiert beim 32. Suppensonntag mit.
Schließlich der große Tag: Am 6. Mai 2023 firmte Abt Columban vom Stift Göttweig die 29 jungen Christinnen und Christen. In dem von der Rhythmusgruppe der Pfarre schwungvoll gestalteten Gottesdienst lud der Firmspender die jungen Menschen ein, „online“ zu sein - auch mit Gott.

Vertreter der Neugefirmten überreichten Abt Columban und P. Clemens guten Wein von den „Firmfamilien“ und zwei Einladungen zu einem Top-Match des UHK Krems. Alle waren nach der Firmmesse zur Agape in den Severin-Stadl eingeladen.

2023 - Jungschar startet mit vielen Aktivitäten

Zum Auftakt wurde nach vielen Jahren eine gemeinsame Faschingsfeier der Jungschar und der Ministranten abgehalten. Sehr farbenfroh waren die verschiedenen Faschingskostüme der Kinder, die bei der Discothek mit Discokugel besonders zur Geltung kamen. Mit Toasts, Muffins und Krapfen wurde die Feier kulinarisch aufgewertet.
Einige Tage darauf nahmen wir an einer Aktion der Kremser Stadtpfarren zugunsten des SOMA-Marktes Krems teil. Beim Sparmarkt in Mautern sammelten die Jungscharkinder in zwei Stunden zehn Einkaufswägen mit haltbaren Lebensmittel für den SOMA-Markt. Mit großem Eifer wurden hier oft unbekannte Menschen angesprochen, um sie von der SOMA-Aktion zu informieren und um Lebensmittel zu bitten. Einige Kinder sind dabei über ihren Schatten gesprungen. Die Aktion wurde bis Palmsonntag auch in der Pfarrkirche durch- und beim Sparmarkt Mautern auch nach Ostern weitergeführt.
Fast gleichzeitig wurde unser Ostermarkt im rückwertigen Bereich der Kirche aufgebaut. Am dritten Fastensonntag wurde das Bastelangebot noch durch über 50 Palmbuschen erweitert. Mit den Einnahmen des Marktes wurden und werden Bastelmaterialen und die Verköstigung der Kinder bezahlt.
Beim Korbflechten vor Ostern im Pfarrgarten konnten wir uns aufgrund der hohen Temperaturen sogar schon am ersten Eis erfreuen.
Erfreulicherweise waren auch heuer wieder viele Jungscharkinder als Ratscher im Gebiet in und rund um Mautern unterwegs.
Ein gehöriger Arbeitseinsatz war für die Jungscharverantwortlichen auch die Teilnahme am Tag der Jugend am 23. April 2023 beim SC Mautern. Mehr als 150 Kinder bastelten in unserem Bereich Anti-Stressbälle, nahmen am Dosenschießen teil, ließen sich schminken oder besuchten den Escape-Room.
Da immer mehr unserer Jungscharkinder mit Scooter zur Jungscharstunde kommen, wurde Ende April die Produktion von 20 Scooterständern aus Beton oder Holz aufgenommen, die von den Kinder verziert oder mit Brandmalerei versehen wurden.

Aufgrund des unterschiedlichen Alters unserer Jungscharkinder (5 bis 13 Jahre) hoffen wir im Herbst eine eigene Jugendgruppe mit eigenem Jugendraum eröffnen zu können. Die Jugendlichen selbst sind schon jetzt von der Idee hellauf begeistert.
Peter Granser

Sei mit dabei ...

- Festmesse am 28. Mai 2023, ***Pfingstsonntag***, 10.00 Uhr
- Dienstag, dem 20. Juni 2023, 19.00 Uhr: ***Johannesfeier in Hundsheim*** mit dem Kirchenchor. Anschließend Segnung des Sonnwendfeuers und Agape.
- ***Käutersegnung*** zu Maria Himmelfahrt am Dienstag, 15. August 2023: bei der Hl. Messe um 10.00 Uhr werden wieder Blumen und Kräuter gesegnet. Bei Schönwetter wird die Messe (bei der Lourdes-Grotte) im Pfarrhofgarten gefeiert.
- ***Fußwallfahrt*** am Sonntag, 3. September 2023, nach Maria Langegg. Treffpunkt ist um 6.00 Uhr beim Severinheim. Um 8.20 Uhr ist Station beim Pflanzgartl in Oberbergern und um 9.30 Uhr bei der Kapelle in Schenkenbrunn. Um 12.00 Uhr Pilgergottesdienst in Maria Langegg gemeinsam mit den anderen vier Pfarren des neuen Pfarrverbandes Mautern.

Aus dem Leben

Taufen
Sophia Eder
Benjamin-Stefan Neger
Kerstin Braith
Jasmin Bruckner
Stefanie Müllner
Paulina Weber
Anna Heinzl
Mona Siedler
Oskar Stöber
Paul Kopriva
Max Kopriva
Roman Schöndorfer

Begräbnisse
Alexander Thiel
Ingrid Kastner
Ing. Ruth Leidolf
Hermine Huber
Franziska Hofer
Alfred Hoffmann
Friederike Wondratsch
Hermine Seis
Renate Gruber
Edmund Wierländtner

Hallo Kinder! ! !

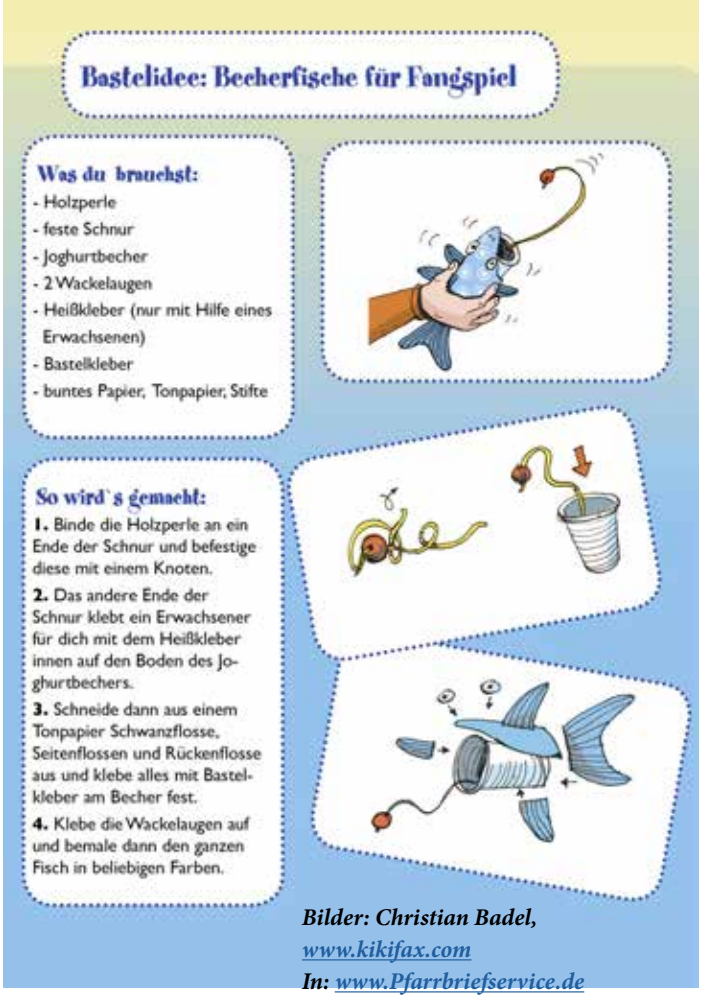
Es dauert nicht mehr lange, dann beginnen endlich die Ferien. Vielleicht habt ihr schon mit den Eltern den Urlaub geplant - Meer, Sonne und Strand oder Wandern?

Davor gibt es noch einige schöne Feste. Heuer möchte ich nach Hundsheim zur Johannesfeier – am 20. Juni um 19.00 Uhr. Im Anschluss an die Messe gibt es dort das Johannesfeuer – das ist total schön.
Vielleicht treffen wir uns dort oder sonst einmal in der Kirche?

Eure Steffi

Nächste Termine

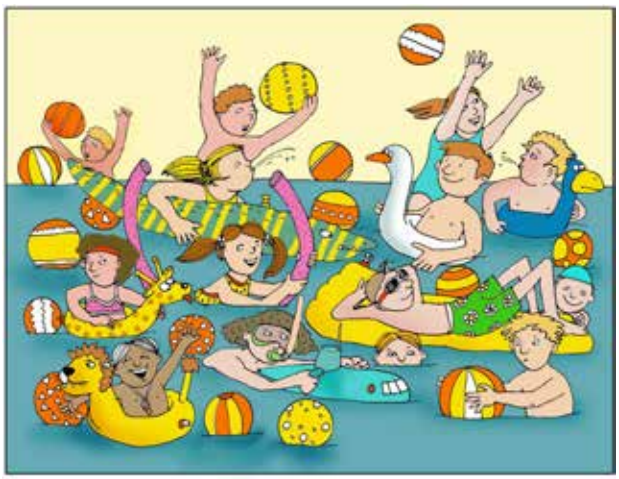
- ***Jungschar*** jeden Freitag in der Schulzeit von 16.00 bis 17.30 Uhr
- ***Ministranten*** und Kinder, die gerne schnuppern wollen: Meldet euch nach der Messe bei P. Clemens !

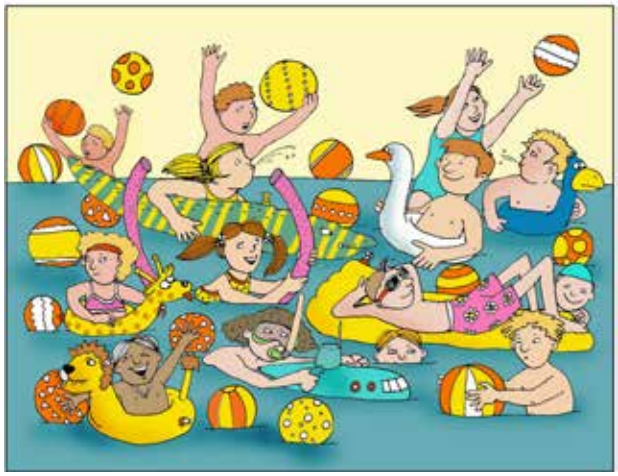


Bilder: Christian Badel, www.kikifax.com
In: www.Pfarrbriefservice.de

Rätsel: Spaß im Wasser

Finde die acht Unterschiede





Österlicher Kreuzweg

Dienstag in der Karwoche – triste, grau das Wetter. Ob wohl unser Kreuzweg zum Berg Calvary überhaupt stattfinden wird? Es war wie ein Wunder. Gegen Abend klärte sich der Himmel und wir konnten im abendlichen milden Sonnenschein durch die blühende Landschaft an der Donau mit Gebet wandern und einen richtigen Osterfrieden finden. Unter den drei Kreuzen am Calvariberg beendeten wir unseren Passionsweg, der uns so richtig auf Ostern eingestimmt hatte.

Fastenwürfel

Die Fastenwürfel, die in der Fastenzeit an die Bewohner unserer Pfarre verteilt worden waren und nach Ostern in der Kirche wieder eingesammelt wurden, brachten einen Betrag von ***€ 660,-*** ein. Mit den Spendeneinnahmen werden Projekte u.a. in Nigeria und Sri Lanka finanziert.
Wir danken für ihre Unterstützung!

Palmbuschen

Auch heuer wieder fertigten unsere Pfarrfrauen wunderschöne Palmbuschen an. Ingrid Ernst bot sie dann am 31. März und 1. April vor unserem Nah & Frisch – Geschäft am Kirchenplatz zum Verkauf an. Und die Rossatzer und auch Gäste fanden Gefallen daran und griffen fleißig zu. Es wurde eine Endsumme von ***€ 508,-*** eingebracht.
Danke an Ingrid für ihren Einsatz!

www.ostern-neu-erleben.de

Ostern neu erleben

Mir wird jedes Jahr bewusster, was für ein besonderes Fest Ostern für uns Christen ist. Die Auferstehung von Jesus Christus und die damit verbundene Hoffnung und das Vertrauen, schon im Hier und Jetzt, vor nichts Angst haben zu müssen. Auch keine Angst vor dem Tod. Getragen von einem Gott, der dich liebt und mit dem du über Mauern springen kannst. Besonders die Osternacht am Karsamstag wird Jahr für Jahr bedeutender für mich. Wo aus dem Dunkel neues Leben erwacht.
Haben wir selbst nicht auch in unserem Leben oft dunkle Momente? Und meistens sind es diese am ersten Blick ausweglosen Situationen die Veränderung bewirken. Dort wo du Gott triffst und du ihm vertrauen darfst. Ostern ist für mich das Fest der Erneuerung im Glauben und ich darf neues Vertrauen schöpfen, das Gott mich so liebt, wie ich bin.

In der Fastenzeit bin ich auf die Initiative ***„Ostern neu erleben“*** gestoßen. In dieser Initiative des gemeinnützigen Vereins „Weihnachten neu erleben e.V.“, mit Sitz in Karlsruhe engagieren sich Menschen aus unterschiedlichen Kirchen (katholisch, evangelisch, freikirchlich), um die ursprüngliche Bedeutung der großen christlichen Feste neu und bewusst zu betonen. Vielleicht sind Ihnen auf der Facebookseite der Pfarre Rossatz – St. Jakob Rossatz – in der Zeit vor Ostern und während der Karwoche Videos und Bilder aufgefallen?
Ich danke für die positiven Rückmeldungen und lade Sie ein, Jesus immer wieder aufs Neue zu suchen. Es kann sehr bereichernd sein. Die Gottesdienste und Gebetsangebote in unseren Pfarren laden Sie herzlich ein, sich von Jesus finden zu lassen.
Peter Polz

Aus dem Leben

Taufe
Paul Gabriel Landertshammer

Begräbnisse
Herta Miesbauer
Maria Gaßner
Maria Ringseis
Friedrich Mandl
Christina Kloiber

Ratscher Rossatz

Ratscher

Auch heuer pflegten die Ratscherkinder wieder den Brauch der Karwoche. Sie zogen mit ihren Ratschen durch die Orte und ersetzten damit das Läuten der Glocken. Auch bei Wind und Regen brachten sie den Ratschersegen!

Ratscher Rührsdorf

Emmausgang

Am Ostermontag fand in unserer Pfarre ein Emmausgang statt. Günter Weiß, als Leiter des Arbeitskreises für Familie und Jugend der Pfarre, hatte wieder eine schöne Route zusammengestellt. Das Wetter war ausgezeichnet und es nahm eine große Schar an Wanderlustigen daran teil. Wir starteten am Mettener Platz in Rossatz und wanderten zum Dreifaltigkeitsmais, wo wir eine Andacht hielten und an die Jünger von Emmaus dachten. Weiter ging es zum Rossatzer See. Dort erwartete uns die Familie Bagl mit Speis und Trank.
Nach einer beschaulichen Rast am See wanderten wir weiter über den Pemexl zum Toten Berg. Am Fuße des Toten Berges überraschte uns Familie Schauer mit einem guten Stamperl Marillenschnaps zur Stärkung. Heimwärts ging es dann durch den Seegraben.

Zum Ausklang lud uns Michi Poysdorfer in seinen Keller zu Käsespätzle und Wein. Wir genossen den schönen Blick nach Dürnstein und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Es war ein wunderschöner Tag!
Waltraud Weiß

Die GeistERfahrer – Firmung 2023

Die Begleiter zur Firmung hin sind Petra Brandl, Martina Hick, Hanni Reich und Anna Polz

Nein, sie fahren nicht in die falsche Richtung. Sie sind keine Geisterfahrer. Sehr wohl aber dürfen sie gegen den Strom schwimmen. Und das macht jede Einzelne und jeden Einzelnen von ihnen zu beeindruckenden Menschen. Ein ungewöhnliches Motto trägt die Vorbereitung auf die Firmung im Juni dieses Jahres. Liest man das Wort „GeistERfahrer werden“ jedoch richtig, wird deutlich, worum es geht. Viele Jugendliche, die Glaubensfragen stellen oder sich zu religiösen Ansichten bekennen, mögen sich tatsächlich manchmal vorkommen, als ob sie wirklich alleine eine andere Richtung wählen.
Bei den Treffen der Jugendlichen in der Großgruppe – heuer erhalten 19 Jugendliche das hl. Sakrament der Firmung – geht es aber mehr um die Fragen: Wofür beGEISTere ich mich? Was gibt mir Kraft? Wie möchte ich leben? Gemeinsam waren und sind die Jugendlichen eingeladen, ein Gespür für das Wirken des Heiligen Geistes in der Welt und besonders in ihrem Leben zu bekommen.
Anna Polz

Gratulation zum 60. Geburtstag

Am Schluss der Florianimesse gratulierten Pater Benno sowie Ingrid Ernst und Petra Brandl im Namen des Pfarrgemeinderates Hanni Reich zu ihrem 60. Geburtstag. Mit ihren vielfältigen Diensten ist Hanni eine wichtige Stütze in unserer Pfarre. Sei es mit ihrer Gitarre zur Gestaltung der Messen, die Leitung des Gebetskreises, der Kirchenputz oder der Firmunterricht, Hanni ist ein guter Geist für alle Lebenslagen. Liebe Hanni, ein großes Danke und alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg!

Erstkommunion

Am Sonntag, 14. Mai 2023 feierten 4 Kinder – Elena Donabaum und Tiara Hofbauer aus Rührsdorf/Rossatz und Caroline Arleth und Florian Lagler aus Arnsdorf – in unserer Pfarrkirche in Rossatz die Erstkommunion. Als Symbol hatten sich die Kinder "Die 4 Elemente" gewählt. „Vier Elemente innig gesellt, bauen das Leben, bauen die Welt. Feuer, Wasser, Erde und Luft sind des Lebens Stütze und es ist wohl an der Zeit, dass wir sie beschützen." Die Elemente sind schöne Bilder für den Hl. Geist, die Taufe, die Liebe und das Leben. Nach der Segnung der Erstkommunionkreuze, erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen, bevor sie zum ersten Mal von Pater Clemens die Hl. Kommunion empfingen. Zur Danksagung sang jedes Erstkommunionskind eine Strophe von „Jesus, ich komm jetzt zur dir". Ihre wunderschönen Stimmen klangen wie ein Lobgesang in den Himmel.

Trotz des schlechten Wetters begleitete die Trachtenkapelle Rossatz die Erstkommunionskinder mit frohem Spiel von der Kirche in den Schlosshof, wo zu einer Agape geladen war. Es war ein wunderschönes Fest und sogar der Regen konnte der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch tun.

Gelungenes Jugendtheater

Seit der Gründung des Kinder- und Jugendtheaters vor 6 Jahren stand heuer bereits die 8. Produktion des Nachwuchsensembles am Plan. 10 Jugendliche im Alter von 11 – 16 Jahren probten fleißig unter der bewährten Regie von Hans Bertl, mit Unterstützung seiner Gattin Inge und von Renate Roller. Heuer wurden 3 Einakter „Nachtwache", „Billiger geht es immer" und „Verkehrte Welt" aus dem Bühnenwerk „Aus dem Ruder gelaufen" von Thorsten Böhner von den jungen Künstlern am 29. und 30. April 2023 im Schloss dargeboten.

Das Jugendensemble - Markus Brandl, Isabella Dallinger, Xaver Dür, Moritz Ginter, Sofie Haas, Mavie Jani, Felix Roller, Kilian und Sarah Schubert und Marie Stiefler - erntete tosenden Applaus.

Vorschau Sommertheater der Neuen Bühne Rossatz:

„Einbruch Confusio"

Kriminalkomödie in 3 Akten von Indra Janorschke und Dario Weberg (mein-theaterverlag)
Termine: 24.06., 25.06., 30.06., 01.07. und 02.07.
im Schloss Rossatz
Kartenreservierungen ab 10.06.2023: 0676 3363083 oder
neuebuehnerossatz@yahoo.com

Firmung - was bedeutet sie für mich?

Hier eine kleine Auswahl an Aussagen einiger Firmlinge:

Nicole Jumwa: *Die Firmung bedeutet für mich, dass ich meinen Glauben bekräftige und Jesus in meine Mitte lasse. Darum gehe ich auch zum Firmunterricht, um mich Gott zu nähern. Mir gefällt, dass wir zu einer starken Gemeinschaft zusammenwachsen. Ich finde es gut, dass wir Firmlinge bereit sind, den Heiligen Geist anzunehmen und weiterzugeben. Nur so kann der Glauben an Gott weiterbestehen.*

Sophie Haas: *Firmung bedeutet für mich vollständige Aufnahme als Christin. Ich möchte gefirmt werden, damit ich in der Gemeinschaft aufgenommen werde. Am besten hat mir gefallen, als wir unser Zetteln verbrannten, wo wir unsere Belastungen des Lebens notiert haben.*

Stiefler Marie: *Ich habe die Taufe und die Erstkommunion. Da fehlt noch die Firmung, um komplett zur Kirche dazu zu gehören. Das Wort Firmung geht auf das Wort „firmare" zurück und bedeutet bestärken. Als GeistErfahrer kann mir also nichts passieren. Gott stärkt und begleitet mich auf meinem Weg.*

Pfarrausflug – Passau, Metten März 2023

Kontakte muss man pflegen! Seit 1999 ist Metten die Partnergemeinde von Rossatz-Arnsdorf. Metten - ein Besuch war wieder einmal fällig.

Samstag: Gemeinsam mit Pater Clemens, Bürgermeister Josef Wildam, unserem Kapellmeister Günther Weiss und unserer Chorleiterin Waltraud Weiss machten sich 29 TeilnehmerInnen auf den Weg nach Metten. Da Passau ja eng mit unserer Region verbunden war (die Passauer Bischöfe hatten Besitzungen in der Wachau, Bischof Altmann gründete 1083 Göttweig etc.) besuchten wir zunächst die Dreiflüssestadt. Unsere Kulturvermittlerinnen präsentierten die Highlights - die engen Gassen der Altstadt, das Rathaus, die Feste Oberhaus, die Feste Niederhaus, den Dom St. Stephan mit seiner imposanten Orgel (mit 17974 Pfeifen die größte Kirchenorgel der Welt!). Bei prachtvollem Wetter verweilten wir an der Stelle, wo Donau, Ilz und Inn zusammenfließen und genossen einen Spaziergang entlang der malerischen Innpromenade.

In Deggendorf wurde uns durch Abt Wolfgang vom Kloster Metten und den Bürgermeisterbrüdern Andreas Moser (Metten) und Christian Moser (Deggendorf) ein herzlicher Empfang im Rathaus bereitet, sie leisteten uns auch beim Abendessen im Gasthaus Höttl Gesellschaft. Barbara Leitgeb führte uns durch ihr Deggendorf in Gestalt der Herzogin Agnes - mit authentischer Kleidung und Sprache!

Sonntag: Abt Wolfgang führte uns persönlich durch das 766 gegründete Kloster Metten, zu dem auch ein Gymnasium gehört. Besonders beeindruckend die barocke Bibliothek! Nach der Hl. Messe gab Bürgermeister Andreas Moser im Rathaus Einblicke in aktuelle Projekte der Marktgemeinde (Fortschritte bei der Kläranlage, Umgestaltung des Freibades in ein Naturbad etc.). Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Abt Wolfgang und Bürgermeister Moser im Gasthof Hopf in Egg sorgten Wein und Gesang während der Heimreise für gute Stimmung - Wein, dank dem edlen Spender Erich Polz, Gesang unter der Leitung von Ingrid Ernst und Waltraud Weiss.

Eva Vaskovich-Fiedelsberger

Danke an Eva, die die gesamte Reise ausgezeichnet arrangiert hat!

Charismatischer Gebetskreis

Unsere Leere schreit nach Deiner Fülle

Komm, Heiliger Geist, in unsere Städte,
in unsere Häuser,
in unsere Familien, in unsere Augen,
in unsere Herzen.

Ohne Dich lesen wir Bücher und werden nicht weise,
ohne Dich reden wir lange und werden nicht eins.
Ohne Dich sehen wir nur Fälle, Zahlen und Fakten.
Ohne Dich zerfällt unser Leben
in eine Reihe von sinnlosen Tagen.
Ohne Dich werden wir treulos.
Ohne Dich endet unser Denken im Wahnsinn.
Ohne Dich zerstört uns die Technik.

Ohne Dich werden die Kirchen Museen.
Ohne Dich wird das Beten Geschwätz.
Ohne Dich wird unser Lächeln erstarren.
Ohne Dich wird unsere Umwelt verwüstet.
Komm, Heiliger Geist,
unsere Leere schreit nach Deiner Fülle!
Komm, Schöpfer Geist!
Mache die Welt zur Wohnung für Dich!
Komm, Schöpfer Geist!
Öffne meine Wohnungstür für Dich!

Aus:“ Du legst deine Hand auf mich“ von Helmut Krätzl. Der langjährige Wiener Weihbischof ist am 2. Mai 2023 im 92. Lebensjahr verstorben.

Möge dieses Gebet nicht nur ein einmal gelesener Text
bleiben, sondern eine ständige Herzensbitte,
die unseren Alltag verändert!

Hanni Reich

Kontakte

Pfarrkanzlei:
Tel/Fax: 02732/82923
Pater Clemens: 0664/80181245
E-Mail: pfarre.mautern@aon.at
Homepage: pfarremautern.at

Unterstützung

Wer einen Unkostenbeitrag zu unserer “Begegnung” beisteuern oder die Pfarre unterstützen möchte, kann das unter folgender Bankverbindung tun:
Pfarre Mautern
IBAN: AT74 2022 8004 0041 9776

Impressum:
Mitarbeiter: P. Clemens M. Reischl OSB,
Josef Haas (Layout), Peter Polz, Daniela Schütz,
Uta Tenner, Christa und Peter Schimatschek,
Eva Granser, Stefan Schütz

An einen Haushalt

Kommunikationsorgan der Pfarren Arnsdorf, Mautern und Rossatz
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger Pfarramt Mautern.
F.d.I.v. Pater Clemens Reischl, Mautern. Alle A-3512 Mautern, Kirchenplatz 1
Offenlegung gemäß § 25 Abs. 2 MedienG 1982. Die Pfarre Mautern ist zu 100 % Inhaber dieser Publikation.
Hersteller: DOCKNER Gesellschaft m.b.H.
Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern